

Eine Reise in die Junge Pfalz!

Ausflug in die Residenz Neuburg an der Donau

- Rundgang durch die Residenzstadt Neuburg an der Donau mit Schloss, Hofkirche, Karlsplatz und Provinzialbibliothek
- Fahrt mit dem Bus zum Wasserschloss Sandizell, Besichtigung der Asamkirche anschließend Mittagessen
- Besuch im HAUS IM MOOS mit Freilichtmuseum Donaumoos mit Führung, Wanderung auf dem Moos-Natur-Erlebnispfad, Kaffee und Kuchen im Rosinger Hof (nicht im Führungspreis inbegriffen)

Leistungen:

Stadtführung Neuburg an der Donau 45 € für Gruppen bis 30 Pers., Dauer ca. 1 ½ Std.

Führung im Wasserschloss Sandizell 6 € pro Person

Führung im HAUS IM MOOS 45 € für Gruppen bis 30 Pers., Dauer ca. 1 ½ Std.

Kontakt:

Tourist-Information Neuburg an der Donau, Ottheinrichplatz A 118, 86633 Neuburg an der Donau, Tel. 08431/55240, Fax: 08431/55242, e-mail: tourismus@neuburg-donau.de, Internet: www.neuburg-donau.de

Zu den 3 Pfalz-Neuburg-Ämtern in Mittelfranken

Als 1505 die sog. Junge Pfalz entstand, wurden ihr auch die drei fränkischen Ämter Allersberg, Heideck und Hilpoltstein angegliedert.

Heute arbeiten diese drei ehemaligen Ämter Pfalz-Neuburgs touristisch gut zusammen. So bieten wir Ihnen eine Kennenlern-Tour im Dreierpack an. Wo sie beginnt, hängt davon ab, aus welcher Richtung Sie mit Ihrem Bus hierher kommen. In der ersten der drei Gemeinden steigt ein Reisebegleiter zu, der die Führungen übernimmt und während der Fahrt Informationen zur Region gibt.

In Heideck gibt es im Rathaus, das noch in Landshuter Zeit entstand, ein Lüsterweibchen zu sehen, das in den Händen das Neuburger und Heidecker Wappen hält. Eine Fahrt auf den Schloßberg mit kleinem Fußmarsch ganz hinauf bietet einen weiten Blick über das Gebiet der drei Ämter.

Hilpoltstein ist reich an Gebäuden aus Pfalz-Neuburger Zeit. Die „erlauchte Pfalzgräfin“ Dorothea-Maria wohnte ab 1606 auf der für sie modernisierten Burg. Das alljährlich am ersten August-Wochenende gefeierte Burgfest erinnert an ihren Einzug.

Auf der Strecke zwischen Hilpoltstein und Allersberg kann bei einem Spaziergang der Rothsee erkundet werden. In Allersberg sind vor allem die hochgiebeligen Barockbauten der sog. Drahtbarone sehenswert, war doch der Ort eine Hochburg der Drahtzieherei.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Prospekt „Die Junge Pfalz – Ein Fürstentum als Ferienland der Fantasie“.

Die Gebühr die die Gruppe beträgt bei einer Ganztags-Version 75 €, die Kurzfassung kostet 50 €

Am Weg laden gute Gasthäuser zur Einkehr (Mittagessen, Kaffee).

Anmeldung und Informationen zu weiteren Kulturdenkmälern (zum Teil kostenpflichtige Sonderführungen oder Museumsbesuche):

Leistungen:

Führung ganztägig 75 € bei kürzerer Version 50 €

Kontakt:

Kreisheimatpfleger Georg Schultheiß´
Am Offenbrunn 47, 91180 Heideck, Tel. 09177/271
E-Mail: georg@schultheiss-heideck.de

Verkehrsamt des Marktes Allersberg
Kirchstr. 1, 90584 Allersberg, Tel. 09176/50960 oder 5090
<http://www.allersberg.de>, E-Mail: verkehrsamt@allersberg.de

Stadtverwaltung Heideck
Marktplatz 24, 91180 Heideck, Telefon 09177/49400
<http://www.heideck.de>, E-Mail: info@heideck.de

Amt für Kultur und Tourismus, Dorothea Maria Str. 8, 91161 Hilpoltstein,
amt5@hilpoltstein.de, www.hilpoltstein.de
Bürozeiten: Mo – So 8.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr, Fr 8.30 – 13.30 Uhr

Gundelfingen an der Donau, die westlichste Stadt des Fürstentums Pfalz-Neuburg

- Historischer Stadtrundgang mit Rathaus, Türme der Pfarr- u. Spitalkirche, renovierte Walkmühle. Die malerische Hauptstraße und Teile der Stadtmauer zeugen heute noch von der mittelalterlichen „Herrlichkeit“ und sind wunderbare Schmuckstücke des historischen Stadtbildes.
- Mittagessen
- Besuch des Automobilmuseums

Leistungen:

Führung in Gundelfingen 2 € pro Person

Eintritt in das Automobilmuseum in Gundelfingen, Gruppen nach Vereinbarung

Kontakt:

Kultur- und Sportamt der Stadt Gundelfingen a. d. Donau, Tel. 09073/999118, Fax. 09073/999169, e-mail: hitzler@gundelfingen-donau.de

Zu Gast in der Berg- und Residenzstadt Sulzbach-Rosenberg**Programmgestaltung nach Absprache:**

- Stadtführung Altstadt Sulzbach mit Schloss, Rathaus mit Lochgefängnis, Pflasterzollhaus, Stadtpfarrkirche St. Marien.
Es können noch weitere Programmpunkte aufgenommen werden (auch für nachmittags), z.B.: Stadtmuseum, Stadtarchiv, Literaturarchiv, Spitalkirche, u.a.
- anschließend Mittagessen in Sulzbach-Rosenberg (Altstadt Sulzbach)
- Angebote für nachmittags: z.B. Besuch der Wallfahrtskirche St. Anna, des Schaustollens Max, des 1. Bayerischen Schulmuseums, Blick auf die Maxhütte vom Rosenberger Schlossberg, Stadtteil Rosenberg mit Rosenpfad, Wanderung entlang des Bergbaupfads, u.a.

Leistungen:

- Führungsdauer vormittags und nachmittags je 2 Stunden für je 30 Euro (also Tagesprogramm 60 Euro), jede weitere Stunde 15 Euro, Gruppe bis 30 Personen
- Eintritt Stadtmuseum und Besichtigung des Stadtarchivs im Rahmen der Stadtführung frei; (Ansonsten: Eintritt Stadtmuseum Erwachsene 1,50 Euro; Gruppen ab 20 Personen, Lehrer mit Ausweis, Schüler, Studenten, Wehrpflichtige, Senioren und Schwerbehinderte 1,00 Euro; Kinder und Jugendliche von 6-15 Jahren, Schulklassen mit Lehrer 0,50 Euro, Fördervereinsmitglieder, Begleitpersonen von Gruppen, und Kinder unter 6 Jahren frei. Führung für Gruppen nach Voranmeldung 20 Euro)
- Literaturarchiv: Eintritt 3 Euro, ermäßigt 2 Euro; Führung 30 Euro (inkl. Eintritt), Dauer 1-1,5 Std.
- Schulmuseum (geöffnet Mo-Do, im Sommer auch So, und nach Absprache): Eintritt 2 Euro, Kinder/ Schüler 1 Euro, mit Führung Erwachsene 3 Euro, Kinder 1,50 Euro, Dauer der Führung ca. 1,5 Std.

Schätze der Oberpfalz**Vohenstrauß**

mit Besuch der Mineralienschau „Schätze der Oberpfalz“, Informationen über Mineralstoffe der Oberpfalz alternativ Besuch des Heimatmuseums oder Besichtigung Schloss Friedrichsburgs mit Stadtführung

Bei dem Besuch einer Bleikristall-Raffinerie schauen Sie dem Glas-Kugler direkt über die Schulter – Einkaufsmöglichkeit von Glas und Porzellan

Einkehr zum Mittagessen und/oder zu Kaffee und Kuchen

Abendveranstaltungen – Unterhaltungsabend mit Ausbuttern und Musik

- Ritter – oder Bürgeressen im Rittersaal

Kombinationen mit Floß, Parkstein, Weiden (Halbtagesausflüge bzw. Zweitagesausflüge) möglich.

Markt Floß – Geschichte – Steine – Sagen

- Geschichtliche Marktführung durch einen Gästeführer mit Besichtigung und Exkursion bzw. Führung in der Flosser Synagoge. Dauer ca. 1 ½ Std. für 30 €

- Wanderung mit Gästeführer zum sagenumwobenen Naturfelsenlabyrinth im

Naturschutzgebiet „Doost“

- Möglichkeit zum Mittagessen in Floß. Kleiner Spaziergang auf dem „Bockl-Rad-Wanderweg“ sowie kostenlose Besichtigung des Kreislehrgartens (Bauerngarten, „Garten der Sinne“ Obst- und Lehrgarten

Plößberg

- Besuch des Museums für Glasofenbau mit internationaler Glasausstellung; Beuteltuchweberei für Mühlen und Ausstellung „Plößberger Krippenparadies“.
- Besuch des Waffenhammers bei Plößberg/Wildenau, einziges Originalhammerwerk der Oberpfalz
- Besuch der renovierten Wildenauer Burg mit herrlichen Innenräumen und Burgkapelle
- Mittagessen in Plößberg
- Besuch des kleinen Brauereimuseums mit Bierprobe
- Ortsführung mit Besichtigung der evg. St. Georgskirche (ehemals Simultankirche) und kath. St. Georgskirche sowie historischer Ortsplätze mit Abschluß auf dem Vogelherd (633 m) mit guter Fernsicht bei passendem Wetter.
- Besuch des Naturbades „Großer Weiher“ mit Bademöglichkeit und Tretbootfahren.
- Möglichkeit für Kaffee oder Brotzeit

Leistungen:

- Besichtigung der Mineralienschau „Schätze der Oberpfalz“, Dauer ca. 45 Minuten , 1 € pro Person
- Heimatmuseum 1 € pro Person
- Stadtführung (mit einem ausgebildeten Stadtführer) mit Besuch von Schloss Friedrichsburg 20 € für 25 Personen
- Führung durch den Markt Floß mit Besichtigung der Synagoge Dauer ca. 90 Minuten, Preis 30 €
- Wanderung mit Gästeführer zum Felsenlabyrinth, Preis 20 €
Dauer der Wanderung ca. 1 ½ Stunden
- Ausflug nach Plößberg ca. 30 €

Kontakt:

Vohenstrauß:

Floss: Siegfried Schuller, Hardtheim 13, 92685 Floß, Tel. 09603/2219

Plößberg: Gästeinformation Plößberg, Frau Weininger, Jahnstr. 1, 95703 Plößberg, Tel. 09636/92110, Fax 09636/921133, e-mail: gaesteinformation@ploessberg.de, Internet: www.ploessberg.de

Zur Wiege der Bayernhymne

- Stadtbesichtigung mit Besuch des Blasturms, einzig erhaltener Turm der mittelalterlichen Stadtbefestigung und Geburtsstätte von Konrad Max Kunz, Komponist der Bayernhymne, heute ein kleines Museum zum Türmerwesen, zur Stadtbefestigung und zu Konrad Max Dunz (ca. 1 ½ Stunden)
- Mittagessen in einem Lokal am Schwandorfer Marktplatz
- Führung im historischen Felsenkellerlabyrinth, das aus einem stellenweise dreistöckigem Labyrinth aus Felsengängen und –räumen besteht, die um 1500 entstanden und als Gär- und Lagerkeller für Bier dienten (ca. 1 ½ Std.)
- Führung auf dem Schwandorfer Liebes- und Schokoladerweg von Schwandorf nach Fronberg entlang der Naab, vorbei an einer Höhle, in der einst ein Drache sein Unwesen trieb...(1 Std.)
- Besuch/Führung im Oberpfälzer Künstlerhaus mit internationalem Künstlerhaus, einem über die Region hinaus bekannten Kulturzentrum der Stadt mit Künstlertausch
- Naturkundliche Wanderung im Charlottenhofer Weihergebiet (ca. 3 Std.), einem Naturschutzgebiet, das sich durch wertvolle Pflanzenbestände und als Brut-, Durchzugs- und Raststätte für besondere Vogelarten auszeichnet.

Leistungen:

Führung durch Schwandorf Dauer ca. 1 ½ Std. 30 €

Führung auf dem Liebes- und Schokoladerweg 30 €

Führung im Charlottenhofer Weihergebiet 30 €

Führung/Eintritt im Oberpfälzer Künstlerhaus sind frei

Felsenkellerführung 40 €

Kontakt:

Tourismusbüro der Stadt Schwandorf, Frau Duscher, Tel. 09431/45-175, www.schwandorf.de
e-mail: tourismus@schwandorf.de

Tagesausflug in die Residenz der Oberen Pfalz des Pfalzgrafen Philipp Burglengenfeld und Kallmünz

- Besichtigung des ehem. Glaspolierwerks Münchshofen bei Teublitz mit kompletter Einrichtung (Info unter: Oberpfälzer Volkskundemuseum, Tel. 09471/602583)
- Weiterfahrt nach Burglengenfeld mit Besuch der Lengfelder Burg , alternativ: Führung durch die Altstadt von Burglengenfeld

- Besuch des Oberpfälzer Volkskundemuseums
- Fakultativ: Besuch des Wohlfühlbades BULMARE täglich 10 – 22 Uhr
- Mittagessen in der Altstadt
- Weiterfahrt entlang dem Naabtal nach Kallmünz mit Besichtigung des 1603 erbauten alten Rathauses mit –Zunftstäbe- Gemäldesammlung – spätmittelalterliche Exponate – Oskar- Koller – Museum (Aquarelle)
- Führung durch den inneren Marktbereich – zweitälteste steinerne Brücke der Oberpfalz – historischer Marktplatz mit Rokoko Pfarrkirche St. Michael – Haus ohne Dach – Pfalzneuburgische Münzprägestätte – Gasthaus „Rote Amsel“ (Unterkunft von Wassily Kandinsky und Gabriele Münter 1903) – Burgruine 1250 – Bootsfahrten auf Naab und Vils – anschließend besteht die Möglichkeit eine Jause im kleinsten Gasthaus der Oberpfalz (bei Hochwasser geschlossen) mit selbstgebrautem Ziogl-Bier einzunehmen.
- Führung zu den Siedlungsarchäologischen Untersuchungen auf dem Schlossberg (Keltenwall).

Leistungen:

Führung durch die Altstadt Burglengenfeld Dauer ca. 1 ½ Stunden, 2 €pro Person, nach Voranmeldung auch mit den Pfalzgrafen Ottheinrich und Philip sowie Prinzessin Mary in historischen Kostümen mit kurzen theatralischen Einlagen, sowie weitere Themenführungen, Preis auf Anfrage

Tourismusamt Südliche Naab – Vils, Rathaus Burglengenfeld, Marktplatz 2 – 6, 93133 Burglengenfeld, Tel. 09471/701820

Führung durch die Lengenfelder Burg ca. 1 Stunde, 2 €pro Person, Terminvereinbarung Tel. 09471/7000 oder Hr. Vohburger Tel. 09471/5980.

Besuch des Oberpfälzer Volkskundemuseums mit 36 Dauerausstellungsabteilungen und jährlich bis zu sechs Sonderausstellungen, Terminvereinbarung Tel. 09471/602583. Dauer ca. 1 ½ Stunden Eintrittspreise Erwachsene 1 €Kinder ab sechs Jahre 0,5 € Sonderausstellung 0,5 €.

Führung durch den Markt Kallmünz, Anmeldung Kultur- und Fremdenverkehrsverein Kallmünz, Frau Rosa Donauer, Vilsgasse 42, 93183 Kallmünz, Tel. 09473/421, Dauer ca. 1 ½ Stunden 3 €pro Pers. mit Burgführung ca. 2 ½ Stunden 4 €pro Person. Brotzeit im kleinsten Wirtshaus der Oberpfalz mit selbstgebranntem Zoiglbier.

Führung Siedlungsarchäologische Untersuchungen auf dem Schlossberg (Keltenwall) , Dauer ca. 1 ½ Stunden, Preis auf Anfrage

Nachwächterführungen mit Horn und Gesang und mit Schauspiel; Dauer ca. 1 ½; Preis f. Erw. 5 € Jugendliche 3 € Kinder bis 6 Jahre frei.

Kontakt:

- Stadtverwaltung Burglengenfeld Marktplatz 2 – 6, 93133 Burglengenfeld, Tel. 09471/701820 oder 701852, Fax. 09471/701868, e-mail: stadt_burglengenfeld@burglengenfeld-online.de, Internet: www.burglengenfeld.de.

- Kallmünz: VG Markt Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz, Tel. 09473/94010; Fax. 09473/940119; e-mail: sigi.bauer@realrgb.de

- Kallmünz: Heinrich Auburger – Tourismusbeauftragter des Marktes – Altes Rathaus-
Marktplatz 1, 93183 Kallmünz, Tel. 09473/950168, Fax. 09473/951579; e-mail: au66@t-online.de
- Kallmünz: Rosi Donauer – Fremdenverkehrsverein- Vilsgasse 42, 93183 Kallmünz, Tel.
09473/421, Fax. 09473/908959, e-mail: rosa.donauer@quelle.de

Laaber – Beratzhausen - Regenstauf

- Wanderung entlang der schwarzen Laaber nach Beratzhausen
(Dauer ca. 1 ½ Std. 7 km).

Die Perle des Labertals - Beratzhausen

- Beratzhausen; Führung durch den Historischen Zehentstadel aus dem 16. Jh.
- Wanderung durch den Skulpturenpark
- Besichtigung des Katharieder Bauernhanddruck der Familie Schleyerbach (Herstellung von
Leinenhanddruck nach eigenen Entwürfen)
- Einkehr im Kuhstallcafé

Der Schlossberg zu Regenstauf

Das sich bis an das linke Regenufer vorgeschobene Granitmassiv des nördlichen Ausläufers vom Bayerischen Vorwald erhebt sich 437,3 m über dem Meeresspiegel und hat eine Höhe von 95 m über dem Regenfluß. Der Berg war seit Menschengedenken kahl und unbewaldet. Seinen Gipfel krönte seit der Zeit um 1140 eine stattliche, wehrhafte Burganlage, welche schon 1205 als „Castrum Stouf“ urkundlich erwähnt ist. Die Überreste der Burgruine wurden für Bausteine für die frühere Brücke über den Regen, für den Bau des Kirchenturms und für die sog. Berghäuser verwendet. Somit war der Schlossberg öde und leer. Heute findet man auf dem Schlossberg ein ruhiges bewaldetes Gebiet mit vielen einheimischen Vogelarten.

- Führung auf dem Schlossberg zur Geschichte des Berges mit Besichtigung des Brunnens und des Felsenkellers

Leistungen:

Führung im Zehentstadel oder im Skulpturenpark nach Vereinbarung (Beratzhausen)
Führung auf dem Schlossberg (Regenstauf), pro Gruppe bis 30 Personen 20 €

Kontakt:

Markt Beratzhausen, Marktstr. 33, 93176 Beratzhausen, Tel. 09493/940019, Fax.
09493/940022, e-mail: christine.lang@markt-beratzhausen.de

Markt Regenstauf, Bahnhofstr. 15, 93128 Regenstauf, Tel. 09402/50916, Fax: 09402/50950,
e-mail: kulturhaus@regenstauf.de oder tourist@regenstauf.de, Internet: www.regenstauf.de